

Produktname: Phospho-IKK beta (Tyr188) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00838**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 87 kDa; Observed MW: 87 kDa

Antigen-Informationen

Genname	IKBKB IKBKB; IKKB; Inhibitor of nuclear factor kappa-B kinase subunit beta; I-kappa-B-kinase beta;
Alternative Namen	IKK-B; IKK-beta; IkbKB; I-kappa-B kinase 2; IKK2; Nuclear factor NF-kappa-B inhibitor kinase beta; NFKBIKB
Gen-ID	3551
SwissProt ID	O14920
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem IKK- β im Bereich der Phosphorylierungsstelle Tyr188 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 161–210

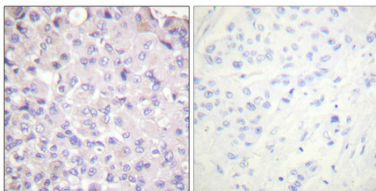
Hintergrund

Die NF- κ B/Rel-Transkriptionsfaktoren liegen im Zytosol in inaktiver Form vor, gebunden an die inhibitorischen I κ B-Proteine (1–3). Die meisten NF- κ B-Aktivatoren wirken über einen gemeinsamen Signalweg, der auf der Phosphorylierung und dem anschließenden proteasomvermittelten Abbau von I κ B beruht (3–7). Der entscheidende regulatorische Schritt in diesem Signalweg ist die Aktivierung eines hochmolekularen I κ B-Kinase-(IKK)-Komplexes, dessen Katalyse im Allgemeinen von drei eng assoziierten IKK-Untereinheiten durchgeführt wird.

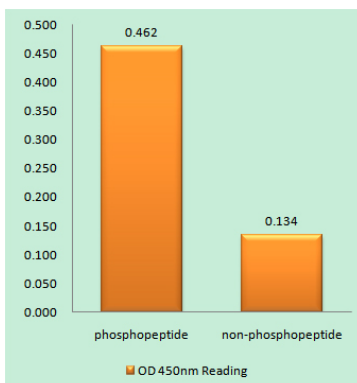
Forschungsbereich

Signaltransduktion

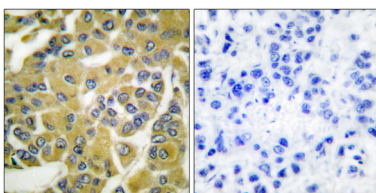
Bilddaten



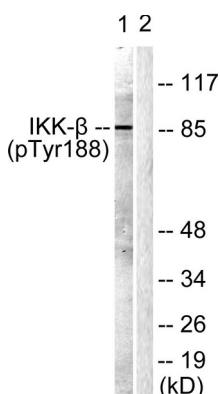
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe mittels Phospho-IKK beta (Tyr188)-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA pH 8,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts mit Blockierungspeptid.



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phospho-Peptid (Phospho-links) und Nicht-Phospho-Peptid (Phospho-rechts) unter Verwendung von IKKbeta (Phospho-Tyr18-Antikörper)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Mammakarzinomgewebe mittels Phospho-IKK- β (Tyr188)-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitratpuffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts mit Blockierungspeptid.



Western-Blot-Analyse von Phospho-IKK beta (Tyr188) in COS7-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-IKK beta (Tyr188)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.

